

Erledigt

Kapitulation vor dem Staat, DSGVO verbietet Street-Fotografie (quasi)

Beitrag von „klein2“ vom 26. Mai 2018, 11:05

[@KayKun](#) Naja, ich hatte ja auch "bis zu" geschrieben 😊 Das Video schaue ich mir gleich mal an. Danke für die Verlinkung!

Also Freelancer zu Arbeiten schließt aber auch ein, dass Du Steuern zahlst, Dich beim Finanzamt anmeldest usw; ich war jahrelang als Freelancer tätig. Das ist definitiv nichts, was ich nochmal machen möchte. Aber ja, man kann sich auch als "Blogger" einen [Presseausweis für 50€ kaufen](#), aber der löst das Problem ja leider auch nicht völlig. Hier noch der Link zum [Pressausweis für Fotografen](#).

[@griven](#) Das KUG wird aber von der DSGVO überschrieben - zumindest ist das mein Kenntnisstand (s. auch verlinkte Videos).